

Rümlang, Zürich und Wallisellen, 17. Mai 2004

KR-Nr. 192/2004

POSTULAT von Thomas Hardegger (SP, Rümlang), Natalie Vieli-Platzer (Grüne, Zürich) und Ruedi Lais (SP, Wallisellen)

betreffend Planunterlagen zur Richtplanrevision

Der Regierungsrat wird eingeladen dafür zu sorgen, dass die Unterlagen, sowohl Karte wie Text, der sich jeweils in Revision befindlichen Teile des kantonalen Richtplans, im Internet der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dies ist auch für eine allfällige Totalrevision oder Neuauflage des ganzen Richtplans vorzusehen.

Thomas Hardegger
Natalie Vieli-Platzer
Ruedi Lais

Begründung:

Gegenwärtig befindet sich der Kantonale Richtplan Verkehr in Revision. Der Entwurf zur Anhörung hat in den Gemeinden bereits Diskussionen ausgelöst und zu entsprechenden Rückmeldungen der Behörden geführt. Nach der Verabschiedung der Vorlage durch den Regierungsrat an die kantonsrätliche Kommission, wird diese den Richtplan beraten und in die auf 60 Tage beschränkte öffentliche Auflage geben.

Mit dem vorgesehenen Gesetz über die Information und den Datenschutz schlägt der Regierungsrat vor, dass das amtliche Handeln öffentlich zugänglich sein soll, sofern nicht überwiegende öffentliche oder private Interessen entgegenstehen.

Die Baudirektion stellt die Richtplanunterlagen (Karte und Text) nicht ins Internet, obwohl ihr diese sicher in elektronischer Form vorliegen. Auch angesichts der kurzen Frist für die öffentliche Auflage ist nicht einzusehen, warum interessierte Kreise nicht schon die Bearbeitungsphase mitverfolgen können sollten. Die Einwohnerinnen und Einwohner hätten durch die Platzierung der Richtplankarten auf der kantonalen Homepage die Möglichkeit, durch Zoomen die Stellen genauer anzuschauen, die sie interessieren. Das Zooming wäre dabei nur bis zur Richtplankonformität, nicht etwa bis zur Parzellenschärfe zu ermöglichen. Mit einer erhöhten Transparenz würde das Verständnis für die Arbeit der Verwaltung und die Glaubwürdigkeit des staatlichen Handelns verbessert, so wie sich dies der Regierungsrat mit der Einführung des Öffentlichkeitsprinzips erhofft.

192/2004